

REGION LUZERN WEST

Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung 01/2025

Datum: Donnerstag, 22. Mai 2025

Zeit: 16.00 Uhr

Ort: Festhalle Willisau

Vorsitz:	Thomas Rösli, Präsident
Anwesend:	55 Delegierte 45 Gäste (Die Präsenzliste kann bei der Geschäftsstelle angefordert werden) Mitglieder der Verbandsleitung und der Geschäftsstelle
Protokoll:	Brigitte Grüter-Duss
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung <ol style="list-style-type: none"> a) Feststellung der Präsenz b) Bürobestellung 2. Protokoll der DV 02/2024 vom 19.11.2024 in Willisau Antrag der Verbandsleitung: Genehmigung 3. Jahresbericht 2024 Antrag der Verbandsleitung: Genehmigung 4. Jahresrechnung 2024 und Bericht der Kontrollstelle <ol style="list-style-type: none"> a) Jahresrechnung 2023 (Erfolgsrechnung 2024 und Bilanz per 31.12.2024) Antrag der Verbandsleitung: Genehmigung b) Bericht der Kontrollstelle Antrag der Verbandsleitung: Genehmigung 5. Teilrichtplan Korridorsicherung Wiggertal – Anpassung im Gebiet Burgrain; Beschlussfassung Antrag der Verbandsleitung: Genehmigung 6. Informationen 7. Verschiedenes

Abkürzungen: RLW = REGION LUZERN WEST AG = Arbeitsgruppe NW = Netzwerk

1. Begrüssung

Der Präsident Thomas Rösli begrüsst alle Damen und Herren Delegierte, Kantonsrätinnen und Kantonsräte und Gäste. Namentlich begrüsst er:

- Kantonsratspräsident Ferdinand Zehnder
- Pius Kaufmann, Nationalrat
- Tilman Holke, Cüneyed Inan und Jérôme Vonarburg, Dienststelle rawi / Kanton Luzern
- Hubert Riedle, Christina Zwimpfer, BLS AG
- Beat Bucheli, Vizpräsident VLG
- Hella Schnider, Präsidentin UNESCO Biosphäre Entlebuch
- Toni Schwingruber, Peter Steiner und Franz Wüest, ehemalige Geschäftsführer der RLW
- Wendelin Hodel, ehemaliger Verbandspräsident RLW

Thomas Rösli begrüsst zudem den Medienvertreter David Koller, Willsauer Bote. Ein spezieller Willkommensgruss gilt dem Tagungsort Willisau, vertreten durch den fast vollständig anwesenden Stadtrat mit dem Präsidenten André Marti.

Die Liste mit den Entschuldigungen liegt auf.

Einleitend zu den ordentlichen Traktanden würdigt Verbandspräsident Thomas Rösli das 50-jährige Jubiläum des Entwicklungsträgers REGION LUZERN WEST und hebt die Rolle des Gemeindeverbands als zentrale Stelle für die Standortförderung im Westens des Kantons Luzern hervor. Die enge Zusammenarbeit mit den Verbandsgemeinden hat wesentlich zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts und zur Verbesserung der Lebensqualität der Region beigetragen. Er betont die Bedeutung des gemeinsamen Auftretens in Zeiten wachsender Herausforderungen und verweist auf Erfolge dank Engagement, Beharrlichkeit, Solidarität und gezieltem Einsatz von Förderinstrumenten wie der Neuen Regionalpolitik (NRP). Als Impulsgeber und Berater engagiert sich der Verband unter anderem für Verkehr, Gesundheitsversorgung, Bildung, Wirtschaftsförderung und Raumplanung. Beispiele wie das Ja zum Spitalgesetz, das Projekt PRIORIS und die Wasserversorgungsplanung verdeutlichen die Stärke regionaler Zusammenarbeit.

Zum Schluss spricht der Präsident seinen Dank aus und ruft zur weiteren gemeinsamen Weiterentwicklung der Region auf.

a) Feststellung der Präsenz

Delegierte und Gemeinden sind rechtzeitig zur Versammlung eingeladen worden. Schriftliche Anträge sind keine eingegangen. Die Delegiertenversammlung ist mit der Anzahl der anwesenden Delegierten und Gemeinden beschlussfähig.

b) Bürobestellung

Den Vorsitz führt von Amtes wegen der Präsident Thomas Rösli
Das Protokoll wird von Brigitte Grüter-Duss, Admin. Leiterin Geschäftsstelle, verfasst.
Als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden:

- **Pascal Muff**, Gemeindepräsident, Egolzwil
- **Erwin Stalder**, Gemeindeammann, Werthenstein

Die Stimmkarten wurden den Delegierten vor der Versammlung abgegeben. Anwesend sind 55 stimmberechtigte Delegierte aus 27 Gemeinden (gemäss Präsenzliste). Anwesend sind insgesamt 117 Personen.

2. Protokoll der DV 02/2024 vom 19.11.2024 in Willisau

Das Protokoll wurde vorgängig zugestellt und auf der Homepage der RLW publiziert. Es gibt keine Wortmeldungen.

Antrag zur Genehmigung Protokoll der DV 02/2024

- **Beschluss DV: Das Protokoll der DV 02/2024 wird einstimmig genehmigt.**

3. Jahresbericht 2024

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung zugestellt. Der Geschäftsführer Guido Roos geht kurz auf einige Themen des vergangenen Jahres ein.

Antrag zur Genehmigung Jahresbericht 2024

- **Beschluss DV: Der Jahresbericht 2024 wird einstimmig genehmigt und verdankt.**

4. Jahresrechnung 2024 und Bericht der Kontrollstelle

Der Präsident macht Ausführungen zur Jahresrechnung. Eine Vorausunterlage mit Erläuterungen zu grösseren abweichenden Posten vom Budget zur Rechnung wurde mit der Einladung zur DV zugestellt und auf der Homepage RLW publiziert.

Aufwand total	Fr.	1'242'878.71
Ertrag total	Fr.	1'230'864.03
Aufwandüberschuss	Fr.	12'014.68

Feststellung: Der Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden des Kantons Luzern zur Rechnung 2023 wurde den Delegierten mit der Einladung zur DV schriftlich eröffnet. Es wurden keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung 2024

- **Beschluss DV: die Jahresrechnung 2024 (Erfolgsrechnung 2024 und Bilanz per 31.12.2024) werden einstimmig genehmigt.**

Antrag zur Genehmigung des Berichts der Kontrollstelle

- **Beschluss DV: Der Bericht der Kontrollstelle wird einstimmig genehmigt.**

Der Verbandspräsident Thomas Rösli dankt den Mitgliedern der Kontrollstelle, Hans Felder (Präsident), Doppleschwand, Jeannine Glanzmann, Altshofen und Othmar Häfliger, Zell für die Prüfung der Jahresrechnung. Der Präsident dankt dem Rechnungsführer Flavio Unternährer, Gemeinde Wolhusen und der Geschäftsstelle für die Erarbeitung der Jahresrechnung. Ein Dank geht zudem an die Delegierten, welche der Jahresrechnung 2024 zugestimmt haben.

5. Teilrichtplan Korridorsicherung Wiggertal – Anpassung im Gebiet Burgrain; Beschlussfassung

Um langfristig die zufällig entstandene Lücke im Eisenbahnnetz zwischen Willisau und Nebikon schliessen zu können, haben wir bereits vor Jahren zusammen mit den Anrainergemeinden einen Korridor zwischen Willisau und Dagmersellen gesichert. Gleichzeitig ist im Gebiet Burgrain ein grosses Grundwasservorkommen vorhanden, das nun mit einem gemeinsamen Grundwasserpumpwerk teilweise erschlossen werden soll. Die Schutzzone S2 des Grundwasserfassungsgebiets tangiert jedoch den damals definierten Bahnkorridor. Diese Schutzzone ist Teil eines Projekts zur langfristigen Sicherstellung der Trinkwasserversorgung im Raum Willisau durch den Bau eines zentralen Pumpwerks der Burgrain Wasser AG. Um eine Lösung zu finden, die sowohl den Anforderungen des Grundwasserschutzes als auch den Interessen eines zukünftigen Bahnausbaus gerecht wird, wurde ein breit abgestütztes Planungsverfahren durchgeführt. In diesem Rahmen wurden verschiedene Varianten zur Verlegung des Bahnkorridors geprüft und bewertet.

Die nun vorliegende Lösung sieht eine Verlegung des Korridors vor, sodass die geplante Grundwasserschutzzone nicht mehr tangiert wird. Dabei wurden Aspekte des Natur- und Landschaftsschutzes, archäologische Belange, der Lärmschutz sowie die Risikovorsorge umfassend berücksichtigt.

Die öffentliche Auflage zur Anpassung des Teilrichtplans „Korridorsicherung Wiggertal – Anpassung im Gebiet Burgrain“ erfolgte vom 06. Januar bis 04. Februar 2025 auf der Geschäftsstelle der RLW sowie digital auf der Webseite der RLW.

Antrag zur Genehmigung des Teilrichtplans Korridorsicherung Wiggertal – Anpassung im Gebiet Burgrain.

- **Beschluss DV: Der Teilrichtplan Korridorsicherung Wiggertal – Anpassung im Gebiet Burgrain wird einstimmig genehmigt (stimmberechtigt sind nur Vollmitglieder).**

6. Informationen

Pro Spital Wolhusen

Christine Bouvard Marty, Präsidentin von Pro Spital Wolhusen, blickt auf die vergangenen vier Jahre zurück, in denen der Verein aktiv ist. Dabei hebt sie insbesondere die enge Zusammenarbeit mit der REGION LUZERN WEST hervor. Pro Spital Wolhusen engagierte sich bei der Erarbeitung des künftigen Leistungsauftrags im Rahmen des Planungsberichts Gesundheitsversorgung Kanton Luzern bewusst überparteilich. Am 18. Mai befürwortete die Luzerner Bevölkerung das revidierte Spitalgesetz. Pro Spital Wolhusen hat wesentlich den Boden für diese Zustimmung vorbereitet. Die Sicherheit und das Vertrauen, die mit der Annahme des Gesetzes geschaffen werden, bilden eine ideale Grundlage für die Umsetzung der Luzerner Gesundheitspolitik insbesondere in Bezug auf die geplante Förderung der integrierten Gesundheitsversorgung. Darüber hinaus stärkt das Ja der Luzerner Bevölkerung dem Spitalpersonal vor Ort den Rücken. Ein grosser Dank spricht Christine Bouvard Marty allen Beteiligten, insbesondere der RLW, für die grosse Unterstützung aus,

Neu bewilligte NRP-Projekte

Alexander Bernstein, Leiter Projekte stellt kurz drei aktuelle Projekte vor:

- **Sicherung und Umnutzung Stewo-Areal, Phasen 1-2:**
Die STEWO, Stewo International AG, hat in Werthenstein, Ortsteil Wolhusen-Markt, die Produktion per Ende März 2025 stillgelegt. Die Alleineigentümerin beabsichtigt die Liegenschaft mit den diversen Gebäudeteilen zu verkaufen. Die Gemeinden Werthenstein als Standortgemeinde, und Wolhusen wurden im Sommer 2024 über dieses Vorhaben informiert. Mit diesem Projekt sollen die notwendigen Schritte unternommen werden, damit das Areal sinnvoll genutzt wird.
- **Dorfkernentwicklung Schötz**
Das Zentrum von Schötz hat grosses Potenzial mit seinen historischen Bauten, öffentlichen Einrichtungen wie der Gemeindeverwaltung, der Kirche und Schulen sowie Freiräumen und ungenutzten Flächen. Nach der genehmigten Ortsplanungsrevision werden nun Entwicklungsmöglichkeiten und Grundsätze für die Zukunft definiert. In den nächsten 1,5 Jahren erarbeitet Schötz zusammen mit dem plan:team, allen relevanten Akteuren und der Bevölkerung ein Konzept für die Zentrumsentwicklung (2024-2026).
Im Projekt Dorfkernentwicklung soll in einem partizipativen Verfahren die Potenziale und Chancen einer Weiterentwicklung der Dorf- und Kernzone und somit Stärkung des Zentrums angegangen und bis Mitte 2026 in einem Masterplan/Strategiepapier festgehalten werden.
- **Erlebnis Energie Entlebuch**
Der Verein Tourismus Gemeinde Entlebuch will den bestehenden Themenweg aktualisieren und mit neuen Themen und Angeboten erweitert werden. Neue Arten der Wissensvermittlung sollen das bestehende Angebot ergänzen. Dadurch soll die Attraktivität des Angebots gesteigert und zusätzliche Zielgruppen angesprochen werden.

Informationen zu diesen und weiteren aktuellen Projekten sind auf der Webseite www.regionwest.ch einsehbar.

Neue Regionalpolitik: Umsetzungsprogramm 2024 – 2027

Das Umsetzungsprogramm der neuen Regionalpolitik beinhaltet die folgenden drei Themen und Inhalte:

- **Standortentwicklung**
(Unternehmerische Kooperationen fördern, Fachkräftepotenzial fördern, Standortförderung, Chancen der Digitalisierung nutzen, Wirtschaftliche Vorranggebiete entwickeln)
- **Tourismus**
(Qualitätsführerschaft, Chancen der Digitalisierung nutzen, Lebensraum in Wert setzen, Agiles Destinationsmanagement etablieren)
- **Regionalentwicklung**
(Ortskerne entwickeln, Baukulturelles Erbe in Wert setzen, Regionale Kräfte aktivieren für nachhaltige Entwicklung, Aufbau von regionalen Wirtschaftsstrukturen, Chancen der Digitalisierung nutzen)

Mobilität

Als Grundlage für die Weiterentwicklung der Mobilität innerhalb unserer Region dient die Mobilitätsstrategie der RLW vom November 2021. Darin sind Schlüsselmassnahmen definiert, unter anderem:

- ÖV-Korridor Luzern Wolhusen – Willisau – Langenthal
- ÖV-Korridor Luzern-Wolhusen-Schüpfheim-Langnau i.E. Bern

Alexander Bernstein macht einen Hinweis auf die Fahrplanvernehmlassung 2026 (Start 23.05.2025 mit Frist 09.06.2025). Überkommunale Anliegen der Verbandsgemeinden nimmt die AG Verkehr gerne entgegen (per E-Mail an info@regionwest.ch.)

Sport- und Bewegungsförderung

Seit März 2025 ist Jan Peter aus Willisau neuer Sportkoordinator der RLW. In dieser Funktion wirkt er als zentrale Anlaufstelle zur Förderung, Vernetzung und Unterstützung sportlicher Angebote in den Verbandsgemeinden. Er berät Gemeinden unter anderem bei der Einreichung von Fördergesuchen. Ziel ist es, lokale Sport- und Bewegungsnetze, den freiwilligen Schulsport, Sportinfrastrukturen, den ungebundenen Sport, Bewegungsangebote im Vorschulalter, die Inklusion sowie Sportveranstaltungen gezielt zu stärken. Jan Peter führt aus, dass als erstes die Umsetzung des freiwilligen Schulsports im Fokus steht. Zudem berichtet er über die Bildung der neuen Arbeitsgruppe Sport und Bewegung. Ein Treffen mit den Ansprechpersonen der Gemeinden ist im 4. Quartal 2025 geplant.

PRIORIS

PRIORIS und die Swisscom haben im April 2025 eine Vereinbarung für den flächendeckenden Glasfaserausbau in der Region Luzern West unterzeichnet. In den 13 PRIORIS-Gemeinden wird Swisscom bis Ende 2030 die Bauzonen vollständig und auf eigene Kosten erschliessen. Für Gebiete ausserhalb der Bauzonen hat PRIORIS ein solidarisches Finanzierungsmodell entwickelt. Daran beteiligen sich die betroffenen Hauseigentümerinnen und -eigentümer, die Gemeinden sowie die Swisscom.

Als Vertreter der PRIORIS Verbund AG danken Franzsepp Erni (VRP), Sandra Cellarius und Hella Schnider-Kretzmähr der RLW für das Initiieren dieses wichtigen Projektes sowie für die grosse Unterstützung während der Projektphase. Ein weiterer Dank geht an die National- und Ständeräte, insbesondere Nationalrat Pius Kaufmann, sowie an die Kantonsrätinnen und Kantonsräte der Region, die das Projekt in den vergangenen Jahren unterstützt haben. Ein weiterer Dank geht an den Projektleiter Valentin Wepfer, IXEDIO AG und an die Gemeinden, die das Projekt mittragen und den Weg weiter gehen. Nicht zuletzt geht ein grosser Dank an die Kolleginnen und Kollegen der PRIORIS Verbund AG, die seit Projektstart einen ausserordentlichen Einsatz geleistet haben.

Weitere Informationen zum Projekt PRIORIS finden sich unter www.prioris.com

Der Geschäftsführer Guido Roos macht Ausführungen zu weiteren laufenden Arbeiten/Projekten:

Gebietsmanagement

▪ **Arbeitszonenmanagement (AZM)**

Die beiden Workshops «Entwicklungsperspektiven für Gemeinden und Unternehmen» am 3. Februar und 16. Mai 2025 in Burgrain waren gut besucht. Sie boten Raum für Impulse, den Austausch von Erfahrungen sowie Informationen zu konkreten nächsten Schritten.

▪ **ESP Willisau**

Die RLW, die Stadt Willisau, der Kanton Luzern mit den Dienststellen Raum und Wirtschaft (rawi) und Verkehr und Infrastruktur (vif) sowie die Wirtschaftsförderung Luzern haben 2024 mit dem Prozess zur Erarbeitung eines Gesamtkonzepts für eine nachhaltige Siedlungs- und Verkehrsentwicklung im ESP Willisau begonnen. Das Konzept liegt nun im Entwurf vor. Es formuliert eine langfristige Vision für die weitere Entwicklung des ESP Willisau. Im April 2025 wurde das Konzept verschiedenen Anspruchsgruppen – dem Stadtrat Willisau, den Gemeinderäten der umliegenden Gemeinden, den Grundeigentümer/-innen und Unternehmer/-innen im ESP-Gebiet sowie weiteren interessierten Stakeholdern – vorgestellt. Nun wird das Konzept der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und zur Vernehmlassung vorgelegt. Alle Unterlagen stehen auf der Webseite RLW im Bereich [ESP Gesamtkonzept Siedlung und Verkehr](#) zur Verfügung.

Eingereichte Stellungnahmen seit 01.01.2025

- Weiterentwicklung regionale Kulturförderung: Strukturbeiträge an mittelgrosse Kulturbetriebe; Änderung Kulturförderungsgesetz (SRL Nr. 402) – eingereicht am 30.04.2025
- Botschaft zur Weiterentwicklung der Standortförderung – eingereicht am 08.05.2025

Geplante Vernehmlassungen

- Fahrplanänderung 2026 (Start: 15. Mai 2025)
- Änderung Kant. Energiegesetz und -verordnung, 2. Paket (Start Sommer 2025)

Zukunftstag+ wird zum «Zukunftsapéro»

Das von der RLW entwickelte Format «Volksschule trifft Lehrbetriebe» wurde 2019 unter dem Namen «Fürobier-Bier» lanciert. Seither wurde die Veranstaltung 14 Mal durchgeführt, mit insgesamt rund 800 Teilnehmenden. In Zusammenarbeit mit dem KGL, dem Schulleiterverband sowie der Dienststelle Volksschulbildung wurde das Konzept evaluiert und überarbeitet. Ab 2026 erfolgt unter dem neuen Namen «Zukunftsapéro» eine schrittweise Ausdehnung auf den gesamten Kanton Luzern.

Kommunikationsmassnahmen 50-Jahr-Jubiläum RLW

▪ **Publireportage**

Die RLW hat am 15./16.05.2025 eine Publireportage geschaltet, um die regionale Bevölkerung auf das 50-Jahr-Jubiläum, den geschichtlichen Hintergrund und die Aufgaben der RLW aufmerksam zu machen.

▪ **Vorlage für Präsentation**

Bis spätestens 6. Juni 2025 werden wir den Gemeinden zwei Präsentationen mit unterschiedlichem Umfang betreffend Aufgaben der RLW zukommen lassen. Dieses Angebot kann bei entsprechendem Bedarf für Gemeindeversammlungen genutzt werden.

Monika Steffen-Hofer: Neue Mitarbeiterin Geschäftsstelle

Monika Steffen-Hofer hat am 1. Mai 2025 die Nachfolge von Claudia Reis-Reis angetreten, die im Verlaufe Herbst 2025 in Pension gehen wird. Zudem wird sie im Juni und Juli die zweimonatige Abwesenheit von Brigitte Grüter-Duss überbrücken.

Dienstjubiläen Mitarbeitende Geschäftsstelle

Brigitte Grüter-Duss, Administrative Leiterin Geschäftsstelle und Alexander Bernstein, Leiter Projekte konnten im April bzw. Mai 2025 ihr 10-jähriges Dienstjubiläum begehen. Thomas Rösli dankt den beiden für ihr grosses und langjähriges Engagement.

7. Verschiedenes

Kulturpreis 2025

Eingabefrist für Bewerbungen: Freitag, 23. Mai 2025

Informationsveranstaltungen “Lokale Energie, lokal genutzt” (identische Veranstaltungen)

Dienstag, 17. Juni 2025, 16.00–18.00 Uhr (anschliessend Apéro) in Marbach

Donnerstag, 21. August 2025, 14.00–16.00 Uhr (anschliessend Apéro) in Ettiswil

Unternehmertagung

Die nächste Unternehmertagung findet am 17. September 2025 bei Imbach & Cie AG, Nebikon statt. Die Einladungen werden Ende Juni 2025 verschickt.

Delegiertenversammlung 02/2025

Die nächste DV RLW findet am 20. November 2025, 16.00 Uhr statt.

Wortmeldungen

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen

Der Präsident Thomas Rösli richtet seinen abschliessenden Dank an die Presse für die Berichterstattung zur Delegiertenversammlung sowie für die Unterstützung während des Jahres. Ein weiterer Dank gilt den Mitgliedern der Verbandsleitung, den Arbeitsgruppen und Netzwerken. Thomas Rösli bedankt sich zudem bei den Gemeinden, den politischen Gremien sowie den kantonalen Verwaltungen – insbesondere bei der Dienststelle rawi und der Wirtschaftsförderung – für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank geht schliesslich an das Team der Geschäftsstelle Wolhusen unter der Leitung von Geschäftsführer Guido Roos.

Die Präsentation der DV wird auf der Webseite der REGION LUZERN WEST aufgeschaltet.

Die Versammlung wird um 17.10 Uhr geschlossen.

Im Anschluss an die Delegiertenversammlung findet die **Jubiläumsfeier 50 Jahre REGION LUZERN WEST** statt. Als Festredner dürfen wir Regierungsrat Fabian Peter begrüßen.

Für das Protokoll:

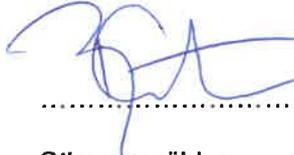
Präsident Thomas Rööslì



Stimmzähler:
Pascal Muff, Egolzwil



Protokollführerin Brigitte Grüter-Duss



Stimmzähler:
Erwin Stalder, Werthenstein



Wolhusen, 26. Mai 2025

Delegierte Gemeindeverband
Verbandsleitung Region Luzern West
Gemeinderäte Region Luzern West
Mitarbeitende Region Luzern West
Patrick Hafner, Dienststellenleiter rawi
Tilman Holke, Projektleiter NRP rawi
Ivan Buck, Wirtschaftsförderung Luzern

Bau- Umwelt- und Wirtschaftsdepartement., Fabian Peter
Bau- Umwelt- und Wirtschaftsdepartement., Thomas Buchmann
Bildungs- u. Kulturdepartement, Gaby Schmidt
Gesundheits- und Sozialdep., Noëlle Bucher/Cornel Kaufmann
Justiz- u. Sicherheitsdepartement, Andreas Ott
Finanzdepartement, Heinz Bösch
Finanzaufsicht Gemeinden, Matthias Iten